

Königl. concessionirtes Theater in Crefeld.

Sonntag, den 10. December 1843:

Zum Erstenmale:

Bicomte von Létorières,

oder:

Die Kunst zu gefallen.

Lustspiel in drei Aufzügen, frei nach Bayard von Carl Blum.
(Manuscript).

Personen:

Prinz von Soubise, Marschall	Herr Hoffmann.
Seine Gemahlin	Fräul. Stephany.
Bicomte von Létorières	Fräul. Haase.
Baron Tibull von Huceon	Herr Hendel, Sohn.
Hermine, seine Schwester	Fr. Schwarzer l.
Desperrières, Parlamentsrath	Herr Allmann.
Beronika, seine Schwester	Frau Weiß.
Pomponius, Létorières Hofmeister	Herr Saalbach.
Gresin, Schneidermeister	Herr Amberg.
Marianne, seine Frau	Frau Julius.
Ein Polizeileutnant	Herr Herzberg.
Bedienter von Soubise	Herr Fischer.

Der erste Aufzug spielt in Paris, der zweite zu Chaton, in dem Hause Desperrières,
und der dritte zu Marly, im Palais des Prinzen von Soubise.

Preise der Plätze:

Logen und Sperrsitze 17½ Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.
Kinder zahlen wie Erwachsene.

Logen- und Sperrsitze-Billets sind Morgens von 10 bis 12 Uhr und
Nachmittags von 2 — 5 Uhr bei Herrn Rump zu haben.

 Anfang 7 Uhr. — Ende 9½ Uhr.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet.

 Die Musiken des Entree-Akt's werden von einem Theil
des Düsseldorfer Orchesters ausgeführt.

Zur gütigen Berücksichtigung.

Dieses Lustspiel ist auf allen Bühnen Deutschlands, (zu Düsseldorf fand
am 4. d. Mts. bereits die vierte Vorstellung desselben Statt), mit großem
Beifall aufgenommen worden.

Gedruckt bei E. M. Schüller in Crefeld.

